

Kindertagesstätte KiWi
Im Trottenrain 9
8542 Wiesendangen
Telefon +41 52 338 22 33
www.kindertagesstaette-kiwi.ch
info@kindertagesstaette-kiwi.ch



Waldkonzept

Krippenbetrieb

Waldkonzept

Inhaltsverzeichnis

1. Sinn und Zweck.....	2
2. Beteiligung	2
3. Durchführung/Zeit	2
4. Wichtige Regeln	2
5. Ausrüstung am Waldmorgen	2





1. Sinn und Zweck

Der Waldausflug schenkt den Kindern zusätzlich den natürlichen Bewegungsraum. Wir möchten, dass sie die Natur und die Umwelt kennen lernen und weitere Sinneserfahrungen machen können. Wald und Wiesen sind nicht von Reizen überflutet und Stille kann erlebt werden. Durch das ungenutzte Spielmaterial werden Kreativität und Fantasie angeregt. Die Kinder sollen durch die Waldbesuche die Jahreszeiten, Tiere und Pflanzen besser kennen lernen.

2. Beteiligung

Auf die Waldausflüge dürfen alle Kinder ab 3 Jahren. Die Kinder werden immer von mindestens zwei Betreuungspersonen begleitet.

3. Durchführung/Zeit

Der Waldausflug findet grundsätzlich bei jedem Wetter, von April bis Oktober, einmal in der Woche statt. Er wird jeweils um einen Wochentag verschoben z.B. Woche 1, Montag; Woche 2, Dienstag; usw. Der Zeitrahmen wird je nach Witterung von 09.30-15.30 Uhr sein.

Es kann vorkommen, dass ein Ausflug kurzfristig abgesagt werden muss. Der Entscheid dazu obliegt der Gruppenleitung, bzw. deren Stellvertretung.

4. Wichtige Regeln

Auf dem Weg zum Waldplatz dürfen die Kinder jeweils bis zur nächsten Kreuzung oder Wegbiegung vorauslaufen (Treffpunkte werden vorher mit den Kindern abgemacht). Dort setzen sie sich auf den Boden und warten auf die Betreuerinnen und die nachkommenden Kinder.

- Im Wald halten sich die Kinder in Hör- und Sichtweite einer Betreuerin auf.
- Es wird grundsätzlich nichts aus dem Wald in den Mund gesteckt oder gegessen (z.B. Früchte, Blätter, Rinde, etc.)
- Tote Tiere dürfen nicht berührt werden.
- Lange Stöcke müssen beim Gehen immer am Boden nachgezogen werden.
- Es dürfen keine Äste von lebenden Bäumen abgerissen werden.
- Am Feuer dürfen sich die Kinder nur unter Aufsicht aufhalten.

5. Ausrüstung am Waldmorgen

- Lange Arm- und Beinbekleidung (auch im Sommer, zum Schutz vor Brennesseln, Dornen und Zecken).
- Regen-, oder wenn es kalt wird Winterkleider, am besten viele dünne Schichten um Wärme zu speichern.
- Immer eine Regenhose einpacken, bei jeder Witterung
- Sonnenhut / Mütze / Handschuhe.
- Wasserdichte Wanderschuhe oder gute Halbschuhe/Turnschuhe
 - **keine** Sandalen, Gummistiefel oder Crocs.
- Waldrucksack mit Brustverschluss.
- Angeschriebene Trinkflasche, bereits gefüllt im Rucksack (keine Süssgetränke).
- Ersatzkleider
- den ganzen Sommer über, Sonnencreme nicht vergessen! Die Kinder werden vor dem Abmarsch und nach dem Mittag mit Zeckenspray besprüht. Bitte die Kinder am Abend auf Zecken kontrollieren.
- Bei Bedarf Schlafutensilien (Nuggi, Nuschi etc.)